

Stadt-Theater in Görlitz.

N^o 1.

Sonntag, den 29. September

1867.

1. Vorstellung im 1. Abonnement.

Eröffnung der Bühne unter Direktion von A. Grosse.

Prolog

von Reinhold Schlegel, gesprochen von Fräulein Bartsch.

Hierauf zum ersten Male:

Erziehung macht den Menschen.

Auffspiel in 5 Aufzügen mit Benutzung einer älteren Idee von C. A. Görner.

Personen:

Graf Rabensfeld	Herr Rabensfeld.
Comtesse Ulrike von Thalhof, dessen Stieftochter	Fräul. Bernhard.
Baron Lauten	Herr Helzig.
von Speckstein	Herr Ungnad.
Weerbach, Besitzer eines Bauernhofes auf dem Gute des Grafen	Herr Fiedler.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Rath.
Frau Quäke, seine Wirthschafterin	Fräul. Räuber.
Der Pfarrer	Herr Manke.
Alexemeyer, Dorfschulze	Herr Schödel.
Schwalbe, Käster	Herr Müller.
Franz Bose, Jäger	Herr Handrich.
Louis, Diener des Grafen	Herr Grube.
Dorothea, Kammermädchen	Fräul. Hipsel.
Susanne Morgenroth	Fräul. Kersten.
Bleidorf, Dorfschneider	Herr Jensen.
Schnell, Bader	Herr Unrein.
Frau Turner	Fräul. Schwarz.
Zammerthal, Dorfmusikant	Herr Bartsch.
Lobias Blei, Schmied	Herr Seelig.
Jeannette Blei, seine Tochter	Frau Broda.
Rosamunde Frisch, Gesellschafterin	Fräul. Fiedler.
Louise Bleidorf, des Schneiders Tochter	Fräul. Hensel.
Margarethe Brummer, deren Tante	Frau Dietrich.

Diener. Landleute beiderlei Geschlechts.

Ort der Handlung: Auf dem Gute des Grafen Rabensfeld, unfern der Residenz.

Zwischen dem 3. und 4. Aufzuge liegt ein Zeitraum von acht Wochen.

Die Dekoration des 1. Actes: „Dorfgegend“, ist vom Theater-Maler Herrn Schulz neu angefertigt.

Preise der Plätze.

Tagesverkauf in dem Theater-Gebäude.		An der Abend-Kasse.	
Proszeniumslogen à Billet	17 ¹ / ₂ Sgr.	Proszeniumslogen à Billet	20 Sgr.
Logen und Balkon à Billet	12 ¹ / ₂ =	Logen und Balkon à Billet	15 =
Parquet à Billet	12 ¹ / ₂ =	Parquet à Billet	15 =
Parterre à Billet	7 ¹ / ₂ =	Parterre à Billet	10 =
2. Rang Brustlehne à Billet	6 =	2. Rang à Billet	7 ¹ / ₂ =
2. Rang à Billet	5 =	Gallerie à Billet	2 ¹ / ₂ =

Der Tagesverkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11—1 Uhr geöffnet.

Die Abonnements-Bons und die am Tage gelösten Billets haben nur für die betreffende Vorstellung Gültigkeit.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Montag, 30. Septbr. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin. Prolog, gesprochen von Fräul. Rath. Hierauf: Das Testament des großen Kurfürsten. Schauspiel in 5 Acten von G. zu Puttkitz.

Die Direktion des Stadt-Theaters.

Druck von H. Jungandreas in Görlitz.